

Diplom-Geographin Lisa Schlothauer

Eine Studienreise durch Guatemala

Forschungsgegenstand:

Guatemala stellt wegen seines großen natürlichen und kulturellen Potenzials eine ideale Destination für eine Studienreise dar. Dieses Potenzial galt es soweit wie möglich für die neu konzipierte Studienreise auszuschöpfen.

Datengewinnung:

Die Daten, die dieser Arbeit zu Grunde liegen, stammen aus der Reiseliteratur und aus touristischen Informationsmaterialien oder wurden bei verschiedenen Erkundungstouren beschafft.



Der Studienreisemarkt hat sich in den vergangenen Jahren sehr positiv entwickelt. Das liegt einerseits an der Transformation der Studienreise zur bildenden Erlebnisreise und andererseits an der Alternative zum Massentourismus, dem die Reisenden verstärkt entgehen wollen. Außerdem gibt es einen starken Trend zu naturorientierten Reisen, weil die Umweltzerstörung den Menschen immer weiter ins Bewusstsein rückt.

Die Destination Guatemala ist insbesondere wegen des kulturellen Erbes von den Maya als Reiseland bekannt. Im ganzen Land sind Ruinen der Maya zu finden von denen Tikal die größte und bekannteste darstellt. Noch heute leben direkte Nachkommen der Maya, die als Indígenas bezeichnet werden, in Guatemala und machen einen Großteil der Bevölkerung aus. Neben dem großen kultur-historischen Potenzial Guatemalas bietet das Land sehr viele natürliche Tourismusattraktionen. Guatemala weist sehr viele verschiedene Klimazonen auf, wodurch eine sehr artenreiche Flora und Fauna sowie sehr schöne Landschaftsformen hervorgegangen sind, die so in keinem anderen zentralamerikanischen Land zu finden sind. Da dieser Aspekt noch bei keiner Studienreise berücksichtigt wurde, galt es eine Studienreise zu entwickeln, die das große natürliche Potential Guatemalas ausnutzt und daneben nicht die anderen touristischen Attraktionen des Landes vernachlässigt.

Es wurde eine landeskundliche Studienreise entwickelt, deren Schwerpunkt auf den natürlichen Attraktionen Guatemalas liegt und erlebnisorientierte Aspekte beinhaltet, um einen jüngeren Kundenkreis anzusprechen. Die Konzeption der Studienreise wird in ihren einzelnen Schritten detailliert dargestellt und in einer Katalogausschreibung vorgestellt.

„Dennoch wird von den Reiseveranstaltern aufgrund des harten und globalen Konkurrenzkampfes ein hohes Maß an Innovationskompetenz sowie das sensible Erspüren und Umsetzen des Zeitgeistes verlangt.“

*Konzeption einer Studienreise durch Guatemala -
Potenzialanalyse mit Blickwinkeln auf naturorientierte
Angebote, Trier 2011*

